



**SENIORENBEIRAT  
GEMEINDE WORPSWEDE**



**Protokoll Nr. 09.**

**Der öffentlichen Sitzung  
des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpsswede  
am 11. September 2013.**

**Ort: Rathaus Worpsswede  
Beginn: 15:05. Uhr.**

**Anwesende:**

**Herr Werner Günther  
Herr Manfred Blendermann  
Frau Inge Grotheer  
Frau Roswitha Ebeling  
Herr Hans-Dieter Schade  
Herr Manfred Bergund  
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

**Von der Verwaltung:  
Herr Uwe Buck**

**Abwesend:**

**Frau Irmgard Lütjen (Entschuldigt)  
Herr Dieter Grohs ( nicht Entschuldigt)**

**Gäste: Frau Gesa Wetegrove (SPD)**

**Top. 01. Begrüßung.**

Der 2. Vorsitzende Manfred Blendermann, der in Abstimmung mit der 1. Vorsitzenden die Leitung der Sitzung übernommen hat, begrüßte die Teilnehmer recht herzlich und eröffnete um 15:05 Uhr die Sitzung.

**Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung.**

Zunächst stellte der 2. Vorsitzende einen mündlichen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt. Der Punkt 10 der Tagesordnung ( Wünsche , Anregungen) soll auf Punkt 11 verlegt werden und unter Punkt 10 soll über eine Einrichtung einer Freud und Leid-Kasse entschieden werden.

Diesem Antrag wurde Einstimmig zugestimmt.

Anhand der Teilnehmer-Liste wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**Top. 03. Genehmigung des Protokolls vom 14. August 2013.**

Das Beiratsmitglied Hans-Dieter Schade bemängelte das er nicht in der Anwesenheitsliste des Protokolls auftauchen würde, obwohl er da gewesen wäre.

Der Schriftführer Alfred Grimm bedauerte den Fehler und versprach, dass so etwas nicht wieder vorkommen sollte.

Das Protokoll wurde dann einstimmig genehmigt.

#### **Top. 04. Bürgerfragestunde.**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Frau Wetegrove berichtet unter Punkt 07.

#### **Top. 05. Die Helferbörse.**

Die erste Sprechstunde vor der Sitzung ist leider nicht besucht worden. Es sollen Hinweise darauf in der Presse erscheinen und auch die Sozialverbände sollten es in Ihren Beilagen zur Verbandszeitung bekannt geben.

#### **Top. 06. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat.**

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

#### **Top. 07. Generation 50 plus ( Wohnen im Alter)**

Frau Wetegrove berichtete, dass am 19. September die Firma Einsiedel & Partner Ihr Bauvorhaben zwischen Hemberg und Bergstraße im Rahmen der Planungsausschuss – Sitzung im Rathaus vorstellen wird.

Zu dem Baugebiet hinter der Alten Molkerei berichtete Frau Wetegrove das ein Projekt-Entwickler sich den Ratsmitgliedern in interner Sitzung vorstellen wird.

Zum Thema Dorfgemeinschaftshaus wurde berichtet: Im Jahre 2010 wurde ein Antrag der CDU Fraktion beraten Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 10/9 Siehe Anlage. Diesem Antrag liegt zu Grunde, der Wirtschaftsplan 2011 Bau Be Com Sanierungsträger GmbH Worpswede Ortskern Aktiver Stadt und Ortsteilumbau unter der Position Dorfgemeinschaftshaus eine Summe in Höhe von 200.000,00 Euro (Ersatz für den Saal im Philine Vogeler-Haus anzusetzen. **Diese Sitzungsvorlage wird als Tischvorlage zum Protokoll Nr.9 gereicht.** Die 1. Vorsitzende wurde aufgefordert einen Antrag an den Bürgermeister zu stellen, als Ersatz vielleicht die obere Etage im Neubau der Firma Rossmann anzumieten. Damit wäre allen Vereinen die in Worpswede keine eigenen Veranstaltungsräume besitzen, gedient.

#### **Top. 08. Presse-Arbeit.**

Das Beiratsmitglied Werner Günther berichtete das alle Artikel die er eingereicht hätte, auch erschienen wären. Er berichtete weiter das für einen Online-Kalender (Veranstaltungen) keine Notwendigkeit bestehen würde, man könne auch im Internet unter Seniorenarbeit Termine festlegen.

#### **Top. 09. Referat zu Krankheiten (Gesund Alt werden.)**

Die 1. Vorsitzende gab bekannt, dass am 28. Oktober ein Vortrag im Rathaus stattfinden soll. Das soll in den Tageszeitungen und auch in den Beiblättern der Sozialverbände bekannt gegeben werden. Uwe Buck von der Verwaltung wird für diese Veranstaltung Handzettel entwerfen und kopieren.

Innerhalb dieser Veranstaltung möchte man gerne eine Selbsthilfegruppe gründen, so die 1. Vorsitzende.

#### **Top. 10. Einrichtung einer Freud und Leidkasse.**

Der 2. Vorsitzende berichtete, dass der ehemalige Seniorenbeirat eine Freud und Leidkasse gehabt habe. Der einzuzahlende Betrag sollte 10,00 Euro jährlich für die Mitglieder des Seniorenbeirates betragen und soll auch für deren Belange verwandt werden (Geburtstage Todesfälle u.s.w.). Der Antrag wurde nach kurzer Beratung einstimmig angenommen.

### **Top. 11. Wünsche ,Anregungen , Termine ,Schlusswort.**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde vorgeschlagen einen“ Sozialen“ Tag rund um das Rathaus zu veranstalten. Eingeladen werden sollen alle Sozialverbände, Pflegeheime, Kirche, Pflegedienste und Firmen die in Worpswede ansässig sind, also alles was mit Seniorenarbeit zutun hat.

Roswitha Ebeling und Alfred Grimm werden bis zur nächsten Sitzung im Oktober ein Einladungsschreiben sowie eine Liste entwerfen, die beinhaltet welche Verbände eingeladen werden sollen. Die Anmeldungen zu dieser Veranstaltung laufen bei Alfred Grimm per Mail auf.

Es wurde auf Antrag von Werner Günther beschlossen, dass Roswitha Ebeling und Alfred Grimm die Liste und die Einladung den Sitzungsteilnehmern zur Kenntnisnahme vorlegen. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig

Die Worpsweder Landfrauen laden zu einer Veranstaltung mit der Referentin Annelie Keil ein. Teilnehmer des Seniorenbeirates ist Manfred Bergund Der Vortrag findet am 09.Oktober um 17:00 Uhr im Kirchenraum der alten Schule statt.

**Nächster Sitzungstermin: 09. Oktober 2013. Rathaus Worpswede Beginn:15:00 Uhr.**

In seinem Schlusswort dankte der 2. Vorsitzende allen Beiratsmitgliedern und wünschte einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung 17:05 Uhr.

Worpswede den 19.September 2013.

Manfred Blendermann  
(2. Vorsitzender)

Alfred Grimm  
(Schriftführer)